

## Sachstand Kita

- **Neues Kita-Jahr hat begonnen**  
Alle Stellen sind besetzt, auch in den Küchen. Anmeldezahlen sind im normalen Bereich, eine Auswertung kann erst im Oktober/November erfolgen (Eingewöhnung, Stundenplanänderungen, etc.), bisher keine Nachfrage nach der neuen Buchungskategorie im Hort (Auswertung wird im AJJ am 19.11.2025 vorgelegt)
- **Aktuell Änderungen im BayKiBiG geplant**  
u.a. Kita-Pflicht entlang von sprachlichen Auffälligkeiten, Änderung der Förderrichtlinien Personalbonus (zukünftig: Förderung von Teamkräften) u.a.  
Die erhoffte Erhöhung der kindbezogenen Förderung bleibt wohl aus.
- **Neues Beschwerdemanagement-System zum Herbst 2025 eingeführt**  
Nach letzten Abstimmungen wird zum 1.10.2025 ein neues Kita-Beschwerdemanagement für Eltern und externe Personen eingeführt. Hier sind die Prozesse klar standardisiert und die zu beteiligenden Personen definiert. Zugleich wird so die Dokumentation einheitlich und nachvollziehbar. Hintergrund war eine Beschwerde über Rassismus von einem Kinder gegenüber dem anderen. Aber immer wieder lässt sich von Beschuldigungen gegenüber päd. Personal lesen, diese seien gewalttätig oder übergriffig gewesen. Mit dem neuen Verfahren wird unmittelbarer gehandelt von Trägerseite durch verpflichtende Meldungen.
- **Schulversuch KiPrax angelaufen**  
Zum September fangen 16 Auszubildende an.
- **Recht auf Grundschulkindbetreuungsplatz (ab 2026) auch in Ferien**  
Aktuell beschäftigt diverse Städte und auch den Freistaat Bayern, wie die Ferienbetreuung sichergestellt werden kann. Aktuell auf dem Prüfstand: Ferienbetreuung in Schulgebäuden unter Aufsicht der staatlichen Schulämter. Nähere Informationen können im AJJ im November übermittelt werden.  
Problematisch werden könnte das Vorhaben, dass Eltern bereits bis zum 30. April melden müssten, wann sie in welchem Umfang im darauffolgenden Schuljahr (Sept. – August) eine Betreuung in den Ferien benötigen.  
Für städt. Horte und Häuser für Kinder mit Grundschulkindbetreuung gilt: statt bisher 30 Schließtage, ab 2026/27 nur noch 20 Schließtage
- **Modulare Ausbildung**  
Die Stadt Fürth will weiter an der modularen Ausbildung festhalten. Da noch nicht final geklärt ist, wie sich die neue Förderung von Teamkräften (s.o.) gestaltet, kann leider noch nicht final beziffert werden, mit welchen Kosten neben den Ausgaben für Dozentinnen hier zu rechnen ist. Daher kann erst zum AJJ am 19.11.2025 eine entsprechende Beschlussvorlage auf den Weg gebracht werden.